

	<p>Objekt: Parkanlage Monplaisir in Niesky. Zembsch-Säule</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann- Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Bildungs- und Erziehungswesen der Brüdergemeine, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 130/19</p>
--	--

## Beschreibung

Die Postkarte ist der Nachdruck einer Lithographie, die um 1850 im Verlag H. I. Gregor in Herrnhut gedruckt wurde.

Anlässlich des 250jährigen Ortsjubiläums von Niesky im Jahre 1992 wurde die Postkarte vom Museum Niesky herausgegeben.

Sie zeigt Spaziergänger in der Nieskyer Parkanlage Monplaisir vor der Zembsch-Säule. Die Gedenksäule aus Granit wurde für Christian Theodor Zembsch 1835 an der östlichen Grenze des Alt-Monplaisir auf einen erhöhten Steinsockel errichtet. Er leitete die Unitätsanstalt von 1769 – 1805. Während der Umgestaltung zum Volkspark in den 1950er-Jahren wurde der Berg um die Hälfte abgetragen.

Die Inschrift lautet: Theodoro Christiana Zembsch. Natus XXIII Mai MDCCXXVIII, obiit XXX Aug. MDCCCVI. Dan XXI, III.“

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

Länge: 149 mm, Höhe: 105 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1850
	wer	
	wo	Niesky

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Pädagogium der Evangelischen Brüderunität zu Niesky

wo

## Schlagworte

- Gedenkstein
- Granit
- Park

## Literatur

- Scholze, Neumann, Penk, Franz, Scholz (2012): Mein Vergnügen - Ein Spaziergang durch die historischen Parkanlagen in Niesky. Niesky